

SAMSTAG 14.3.2026 | 12:00

752. NOON SONG

LITURGIE VON LAETARE

SIRVENTES BERLIN

Birita Poulsen, Bianca Reim, Amélie Saadia, Ulrich Weller
Gerald Beatty, Martin Fehr, Sascha Glintenkamp
Wolfram Teßmer

Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

LITURGIN PFARRERIN ANNA NGUYEN-HUU

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFT

Im heutigen NoonSong gedenken ihre Familie und viele Freundinnen und Freunde der verstorbenen

Gunhild Kauenhoven,

die immer gerne unsere ZuhörerIn war.

MIT EINEM KLICK SPENDEN:
SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): O Mensch beweine Deine Sünde groß
(BWV 622)

LITURGIE Anthony Hunt: Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei Gott, dem Vater, dem Sohn und dem
Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgt die Motette, gesungen von *sirventes berlin*



Johann Sebastian Bach (1685-1750): Jesu, meine Freude BWV 227
für fünfstimmig gemischten Chor

Jesu, meine Freude (Choral, 1. Strophe)
Es ist nun nichts Verdammliches (nach Röm 8,1)
Unter deinem Schirmen (Choral 2. Strophe)
Denn das Gesetz (à 3, nach Röm 8,2)
Trotz dem alten Drachen (Choral 3. Strophe)
Ihr aber seid nicht fleischlich (Fuge, nach Röm 8,9)
Weg mit allen Schätzen (Choral 4. Strophe)
So aber Christus in euch ist (à 3, nach Röm 8,10)
Gute Nacht, o Wesen (Choralbearbeitung à 4, 5. Strophe)
So nun der Geist (nach Röm 8,11)
Weicht, ihr Trauergeister (Choral 6. Strophe)

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 12,20-24
CHOR Responsorium



Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...

ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
LITURGIN Schaffe in uns ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Freuen sollen sich, Gott, die Dir angehören: Du hast Dein hungerndes Volk in der Wüste gesättigt. Speise uns und die vielen, die danach verlangen, mit dem Brot des Lebens, das Du der Welt

schenkst in Jesus Christus, Deinem Sohn, unserm Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Jesu, meine Freude (BWV 358) für vierstimmig gemischten Chor a cappella (EG 396) Verse 1,2, und 5
ALLE	Verse 3,4 und 6

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN	Segen
ALLE	Amen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Christe, aller Welt Trost (BWV 670)
-------	---





3. Trotz dem al - ten Dra - chen,
To - be, Welt, und sprin - ge;
Trotz dem To - des - ra - chen, Trotz der Furcht da - zu!
ich steh hier und sin - ge in gar sich - rer Ruh.
Got - tes Macht hält mich in acht,
Erd und Ab - grund muss ver - stum - men, ob sie noch so brum - men.

4. Weg mit allen Schätzen; / du bist mein Ergötzen, / Jesu, meine Lust. / Weg, ihr eitlen Ehren, / ich mag euch nicht hören, / bleibt mir unbewusst! / Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod / soll mich, ob ich viel muss leiden, / nicht von Jesus scheiden.

6. Weicht, ihr Trauergeister, / denn mein Freudenmeister, / Jesus, tritt herein. / Denen, die Gott lieben, / muss auch ihr Betrüben / lauter Freude sein. / Duld ich schon hier Spott und Hohn, / dennoch bleibst du auch im Leide, / Jesu, meine Freude.

ZUM PROGRAMM

DIE ÜBERWINDUNG DES IRDISCHEN

»Jesu, meine Freude« ist eine Begräbnismotette, das Auftragswerk für eine Begräbniszeremonie. Begräbnismotette? Theologisch geht es um die Auseinandersetzung mit der Tatsache des Sterbenmüssens, eine Thematik, die zu Bachs Zeit in frommer Dichtung vielfachen Ausdruck fand - manches davon für uns Heutige befremdlich wirkend: »Komm, du süße Todesstunde« (BWV 161) oder »Ich freue mich auf meinen Tod« (BWV 82). Man weiß nicht, ob die Textauswahl für »Jesu, meine Freude« von Bach selbst stammt. So oder so, das Ergebnis ist nicht nur theologisch durchdacht, es ist offenbar eine ideale Kompositionsgrundlage. Sechs Choralstrophen nach Texten von Johann

Franck wechseln sich ab mit fünf Passagen aus dem Römerbrief des Paulus. So ist die paulinisch strenge, abstrakt-allgemeine Lehre vom »geistlichen« Menschen Absatz für Absatz kontrapunktiert von den quasi privaten Versen der Jesus-liebenden Seele, die - trotz mitunter dramatischer Widerstände - schon in diesem Leben die Fesseln des irdischen Daseins Stück um Stück überwindet. In diesem überaus schlüssigen Konzept steckt auch theatralisches Potenzial.

Bach schafft innerhalb dieser Abfolge von elf Textabschnitten eine symmetrische Architektur: Eingangs- und Schlusschoral, also 1. und 11. Satz, sind musikalisch identisch; die Römerbrief-Abschnitte des 2. und des 10. Satzes entsprechen einander in der musikalischen Grundstruktur; als Choralbearbeitungen sind der 3. und 9. Satz sowie der 5. und 7. Satz einander zugeordnet. Die Römerbrief-Passagen von Satz 4 und Satz 8 korrespondieren im Hinblick auf ihre Dreistimmigkeit. Der sechste Satz steht mit seinem Paulus-Wort für sich allein in der Mitte, als zentrale Achse: eine Fuge, für Bach Inbegriff und Summe aller musikalischen Formen.

Und wie immer, wo Symmetrien stark betont werden, blüht das Diktat der Asymmetrie auf. Bach liebte die Ausnahme, aber die verborgen eingeschmuggelte, kabbalistisch formulierte, fußnotenähnliche.« So hat Mauricio Kagel einmal, aus der Sicht des Komponisten, Bachs Arbeitsweise charakterisiert. Schaut man sich die elf Sätze einzeln an, stößt man in der Tat allenthalben auf »Ausnahmen« und »Fußnoten«.

© Christoph Hahn

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 231 Besucherinnen und Besucher Musik aus englischen Kathedralen von Mendelssohn, Stanord und Stainer in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1.035,95€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DIE NEUEN PROGRAMM-FLYER

für die Monate März und April liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren. Besten Dank!

SAVE THE DATE: PASSIONS-NOONSONG IN ZWEI WOCHEN

Am Samstag vor Palmsonntag, dem 28.3., können Sie einen besonderen NoonSong erleben. Erstmals im NoonSong wird das „Crucifixus“ für acht Stimmen von A. Lotti zu hören sein, dazu ein gleich besetztes Werk des schwedischen Komponisten F. Sixten, das sich kunstvoll auf Lottis Werk bezieht.

An Karsamstag findet kein NoonSong statt.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

